

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 26. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. November 2024)

zum Thema:

Zustand des Bahnhofs Ahrensfelde

und **Antwort** vom 9. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Dezember 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20961
vom 26.11.2024
über Zustand des Bahnhofs Ahrensfelde

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

In welchem baulichen Zustand befindet sich der Bahnhof Ahrensfelde?

Frage 2:

Wie hoch ist der Sanierungsbedarf des Bahnhofs insgesamt?

Antwort zu 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund Ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Der Bahnhof befindet sich in einem betriebs- und verkehrssicheren Zustand. Die Deutsche Bahn schätzt den allgemeinen Zustand der baulichen und technischen Anlagen als gut ein.“

Frage 3:

Welche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind in den nächsten Jahren geplant?

Frage 7:

Ist darüber hinaus eine Sanierung der Brücke geplant? Wenn nein, warum nicht?

Frage 8:

Ist endlich eine Sanierung und Nutzung der Wartehalle geplant? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 3, 7 und 8:

Die Fragen 3, 7 und 8 werden aufgrund Ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Die Deutsche Bahn plant in den nächsten Jahren keine größeren Maßnahmen am Bahnhof Ahrensfelde.

Das Bauwerk wurde in diesem Jahr instandgesetzt. (Dachreparatur, Fußbodensanierung). Weiterhin wurde das Bauwerk gereinigt und es wurden Vandalismusschäden beseitigt. Eine weitere größere Sanierung ist nicht erforderlich.“

Frage 4:

Welche Maßnahmen sind geplant, um einen höheren Takt auf der Regionalbahn zu unterstützen? Ist geplant eine zweite Bahnsteigkante für den Regionalverkehr zu realisieren, um einen höheren Takt der Regionalbahn zu unterstützen?

Antwort zu 4:

Zur Unterstützung für eine Taktverdichtung im Regionalverkehr der RB 25 wird derzeit eine Erweiterung des Bahnhofs Marzahn um einen Regionalbahnsteig untersucht.

Frage 5:

Wie oft wird der Bahnhof gereinigt? Soll der Reinigungssturnus erhöht werden? Wenn nein, warum nicht?

Frage 6:

Wie oft wird die Fußgängerbrücke gereinigt? Soll der Reinigungssturnus erhöht werden? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 5 und 6:

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund Ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Eine Änderung dieses Reinigungsturnus ist derzeit nicht vorgesehen. Wie bereits in Frage 3 aufgezeigt, wurde das Bauwerk in diesem Jahr mit zusätzlichen Maßnahmen gereinigt.

Gebäudereinigung			
1	Fußbodenflächen Brücke einschließlich der Zugänge	Fegen punktuell	Woche 6x
2	Fußbodenflächen Brücke einschließlich der Zugänge; Abwischen der Handläufe	Nass	Woche 3x
3	den neu abgesperrten Bereich mit Zaun und Tür täglich von groben Unrat säubern	0	Woche 6x
Glasreinigung			
1	Glasflächen	0	Jahr 2x
Sonderleistung			
1	Wandfläche Brücke	gründliche Reinigung der Wandflächen von anhaftenden Verschmutzungen	Jahr 1x
2	Reinigung im Bereich der Simse, Schrägen und Geländer mit Hochdruckreiniger, inkl. Taubenkotbeseitigung mit 2 MA a 8h		Jahr 4x
3	Einsatz eines Hochdruckreinigers 4 x im Jahr für jeweils 8 Stunden		Jahr 4x

(Quelle: DB AG)“

Frage 9:

Am Abend des 2. November 2024 brannte ein Regionalzug im Bahnhof Ahrensfelde. Welche Erkenntnisse zur Brandursache liegen aktuell vor?

Antwort zu 9:

Dem Senat liegen keine Erkenntnisse vor.

Frage 10:

Welche Schäden verursachte der Brand im Bahnhof?

Antwort zu 10:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Die erneute Prüfung Ende November hat gezeigt, dass der Schaden größer ist als zunächst angenommen.

Es kam u.a. zu Schäden an der Beleuchtung, der Verkabelung sowie der Fahrgastinformation. Die Begutachtung des Bahnsteiges Ende November hat des Weiteren gezeigt, dass die Haftzugfestigkeit an der Bahnsteigkante im Bereich des Brandes nicht mehr gegeben ist. Schäden am Oberbau und an der Ausrüstungstechnik konnten nicht festgestellt werden.

Die Deutsche Bahn prüft aktuell die Beschaffung der nötigen Materialien für eine zeitnahe Instandsetzung des betroffenen Bereichs.“

Frage 11:

Wie hoch ist der finanzielle Schaden, der dadurch entstand?

Antwort zu 11:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Ein Angebot für das benötigte Material und die Instandsetzung liegt noch nicht vor, daher kann noch keine Aussage zur Schadenshöhe getroffen werden.“

Frage 12:

Wurden bereits Sanierungs- und Reparatur-Maßnahmen veranlasst? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 12:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Es sind noch keine Reparaturen durchgeführt worden. Die Instandsetzung kann nur gesamthaft erfolgen, alle Maßnahmen müssen zeitlich und inhaltlich miteinander abgestimmt werden. Die dafür nötige Planung wird zeitnah umgesetzt, damit die Arbeiten starten können.“

Frage 13:

Teilen Senat und Deutsche Bahn die Auffassung, dass es nach dem Brandschaden überfällig ist, dass der Bahnhof auch in das Bahnstationsmodernisierungsprogramm des Landes Berlin mit der Deutschen Bahn aufgenommen wird? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 13:

Nein.

Welche Projekte noch zusätzlich in die Rahmenvereinbarung mit dem Land Berlin aufgenommen werden, entscheiden die Deutsche Bahn und der Berliner Senat im engen Austausch gemeinsam.

Hier gilt es nach verschiedenen Kriterien die Bedürfnisse abzuwägen und u.a. die Reisendenentwicklung, den Stationszustand, die Barrierefreiheit und den Ausstattungsstandard eines Bahnhofs zu bewerten.

Der Bahnhof Ahrensfelde befindet sich in einem betriebs- und verkehrssicheren Zustand; der allgemeine Zustand der baulichen und technischen Anlagen wird als gut eingeschätzt, so dass eine Aufnahme des Bahnhofs Ahrensfelde in das Bahnhofsmodernisierungsprogramm derzeit nicht vorgesehen ist.

Berlin, den 09.12.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt